Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 154. Sonntag den 28. Juni 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

1) Am 2. Juli Nachmittags 2 Uhr sollen auf Giesberts-Kolonat in der Bauerschaft Geist Kirchspiels Lamberti 95 Scheffelsaat Roggen auf dem Halme im Meistgebote gerichtlich verkauft werden.

Münster den 27. Juni 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Welter. Ronneberg.

Edictal-Citation.

2) Auf die zum Vortheil der Fürstlich Bentheim-Tecklenburgischen Rentkammer auf dem Höveners-Kolonat Nro. 15 cat. Kirchspiels Beelen und auf dem Pohlmanns-Kolonat Nro. 4 cat. daselbst im hiesigen Hypothekenbuche Vol. III. fol. 633 und Vol. IV. fol. 881 eingetragenen gutsherrlichen Gefälle ist auf die Anmeldung vom 26. December 1816 zum Vortheil der Elemosin ad St. Aegidium zu Münster ein Kapital von 1000 Thaler subingrossirt worden. Eines Schuldokuments ist dabei keiner Erwähnung geschehen, auch hat sich nicht ermitteln lassen, aus welcher Schuldurkunde die Eintragung erfolgt sei. Wahrscheinlich ist es indeß, daß sich über das Kapital zwei Dokumente von je 500 Thlr. verhalten, indem das Eintragungsgesuch über ein Kapital von 1000 Thlr. spricht, demselben aber, soviel aus den Grundakten ersichtlich, nur ein

Dokument vom 23. Februar 1783 über 500 Thaler zu Lasten des nunmehr Fürstliche Domaine gewordenen Gotteshauses Clarholz in beglaubter Abschrift beigelegen hat. Da die Interessenten die Löschung der beiden Posten und die Errichtung einer neuen Urkunde über das Kapital beabsichtigen, so werden auf Antrag derselben Alle diejenigen, welche an obige Posten und die dazu gehörigen Dokumente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche spätestens in dem vor dem Deputirten Land- und Stadt-Gerichts-Direktor Lampe

auf den 6. Juli 1846 Morgens 10 Uhr

an der Gerichtsstelle anberaumten Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit für immer ausgeschlossen, die Dokumente für erloschen erklärt und die eingetragenen Posten gelöscht werden.

Warendorf den 10. Februar 1846.

Königlich Preuß Land- und Stadt-Gericht.

Lampe. Reder.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

Nothwendige Subhastation.

3) Folgende zur Horst Huckelriedschen Concurs-Masse gehörigen, auf dem in der Bauerschaft Westerbauer Kirchspiels Mettingen belegenen, sonst zum Hause Grone eigenbehörigen Schlickelmanns-Kolonat Nro. 84 cat. haftenden gutsherrlichen Gefälle und Rechte:

zwei Malter Roggen Osnabrücker Maaß,
zwei Malter Hafer desgleichen,
zwei Schweine,
vier Hühner,
zehn Thaler für Spanndienste,
Gewinn- und Heimfalls-Recht,

zusammen angeschlagen zu 1312 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Werthermittelung, sollen

am 28. Juli a. c. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

4) Theilungshalber soll das im Kirchspiele Mesum belegene Gloen-Kolonat, bestehend aus den Parzellen Flur I. Nro. 9, 10, 64a, 64b, 74, 75, 79, 81, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 132, 135, 136, 137/138, 139, 148, 149, 157, 162, 163, 164, 175, 178, 179, 182, 184, 185, 188, 189, 190, 202, 203, 206, 207, 217, 219, 221, 224, 227, 229, 231, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 241, 245, 254, 386, 391, 398;

Flur III. Nro. 17; Flur I. Nro. 244a/2, 244a/3, 244a/6, im Ganzen groß 158 Morgen 118 Ruthen 39 Fuß sammt den Gebäuden, auch die Parzellen Flur 1.

Nro. 139 und 114, gerichtlich abgeschätzt zu 6391 Thlr. 10 Sgr. 8 Pf., in termino den 28. December d. J. Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Herrn Gerichts-Rath Offenberg verkauft werden. Kauf-Bedingungen und der neueste Hypothekenschein können an hiesiger Gerichtsstelle im Bureau III. eingesehen werden.

Rheine den 13. Juni 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

5) Der im Dorfe Greffen sub No. 40 cat. belegene Westfelds-Kotten der Eheleute Bernard Heinrich Lackebrink und Elisabeth geborenen Ostlinning, zufolge der nebst Hypothekenschein im Bureau I. einzusehenden Taxe ohne Abzug der Lasten zu 806 Thaler 28 Sgr. abgeschätzt, soll

am 29. August 1846 Morgens 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Roggen-Verkauf.

6) Drei Malter Einsaat vorzüglich guter Roggen, dem Herrn Metzger Friedrich Goesmann gehörig, sollen am Dienstag den 30. Juni Nachmittags 5 Uhr in der Nähe des Dahlmannschen Kottens beim Meistgebote verkauft werden.

7) 18 1/2 Scheffel Einsaat besonders guter Roggen, dem Herrn Melchior Zurstraßen gehörend, wird am Donnerstag 2 Juli c. Nachmittags 5 Uhr am Telgenplatze hinter Mauritz verkauft.

8) Vier Malter Einsaat ganz vorzüglicher Roggen sollen am Dienstag den 30. Juni Nachmittags 4 Uhr im großen Dahlkamp, dem Herrn Lepper in Münster gehörend, meistbietend verkauft werden.

Harling, Auctions-Commissair.

Roggen-Verkauf.

9) Am Mittwochen den 1. Juli des Nachmittags 4 Uhr sollen auf dem vor Neuthor am Wege nach dem Coesfelder Kreuze in der Nähe des weißen Bildes belegenen, dem Herrn Carl Landgraeber zugehörigen Ackerkamp 18 Scheffel Einsaat sehr schöner Roggen, der sich vorzüglich zu Saatkorn eignet, meistbietend verkauft werden.

Roxel den 28. Juni 1846. Schrey, Commissionair.

Roggen- und Weizen-Verkauf.

10) 27 Morgen mit Roggen und 10 Morgen mit Weizen sollen am Donnerstag den 9. Juli des Nachmittags 2 Uhr auf dem in der Nähe der Willinghege belegenen Erdmanns-Colonat meistbietend verkauft werden.

Roxel den 28. Juni 1846. Schrey, Commissionair.

Mobilien-Verkauf.

11) Am Freitag den 10. Juli, des Morgens 10 Uhr anfangend, sollen auf dem in der Nähe der Willinghege belegenen Erdmanns-Kolonat mehrere Haus- und Ackergeräthe, als Tische, Stühle, Schränke, Kupfer und Zinnen, Bettwerk ꝛc, drei vollständige Beschlagwagen, wovon einer mit breiten Ringen, drei Pflüge, zwei Stürzkarren, mehrere Eggen, eine Walze, Pferdegeschirr, eine Wannemühle, eine Schnittlade u. s. w., eine Quantität Gerste, Erbsen, Buchweizen, Heu, Stroh und ein Schwein meistbietend verkauft werden.

Nörel den 28. Juni 1846. Schrey, Commissionair.

12) Fortsetzung der Bücher-Auction Dienstag den 30. Juni Nachmittags 4—7 Uhr: No. 1588—1892. Geschichte, Alterthümer ꝛc. J. J. Grünewald.

13) Heute Sonntag den 8. Juni Concert auf der Insel vom Musik-Corps des 13. Inf.-Regiments. Anfang 2 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. à Person. C. Goedecke.

14) Montag den 29. d. M. Concert auf Lütkenbeck vom Musik-Coor des 13. Inf.-Regiments. Anfang 2 1/2 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Sgr. C. Goedecke.

15) Agrements und Florentiner Strohhüte zu herabgesetzten Preisen.

M. Tau, geb. Lohen.

16) Das Lokal des Meyerschen Tapetenlagers ist Sonntag den 28. und Montag den 29. in der gewöhnlichen Verkaufszeit geöffnet. Auser einer großen Auswahl feiner Glanztapeten sind auch mehrere hübsche Thürstücke, Rosetten, wie auch Rouleaux vorräthig.

Münster den 27. Juni 1846. Mathias Deiters.

17) Frische Zufuhr doppelt sortirt und gereinigter Bettfedern im Preise von 15 bis 25 Sgr., Dunen im Preise von 30 bis 45 Sgr. per Pfund erhielt dieser Tage.

Zugleich empfehle mein Lager in 6/4 und 8/4 Bett- und Matratzen-Drell von 9 bis 20 Sgr. p. Berl. Elle, so wie Federleinen, Bettbühren, Barchend, couleurte Rouleaux, Ripps u. s. w. J. B. Storp.

18) Eine Auswahl der neuesten geschmackvollsten Vogelbauer, sowohl im feinsten polirten Messing, wie lackirten Blech, Kaffee- und Theemaschinen, Dachrennen und Röhre aus Zink und Blech, empfiehlt zu billigen Preisen

B. Langhorst, Spiekerhof Nro. 43.

19) Herz Goldberg aus Borck empfiehlt sich zu diesem bevorstehenden Sende mit einem wohl assortirten Waaren-Lager, bestehend in baumwollenen, halbseidenen, seidenen und Wollen-Waaren. Durch einen vortheilhaften Einkauf ist er in den Stand gesetzt, die Waaren unter Fabrikpreise zu verkaufen, und bittet um geneigten Zuspruch. — Sein Lager ist beim Gastwirth Lepper.

20) Frankfurter (gelbe) Kochdüppen nebst Schüsseln bei

Anton Schultes auf dem Domhof.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 154. Sonntag den 28. Juni 1846.

Vermischte Nachrichten.

21) Meine alleinige Haupt-Niederlage der Königl. Porzellan-Manufaktur in Berlin ist durch neue Sendung vollständig assortirt, die ich einem hochgeehrten Publikum, auch den zum Send anwesenden Fremden bestens empfehle.

H. Lohn, Magdalenenstraße C. Nro. 6.

Ball-Anzeige.

22) Zu dem am künftigen Dienstage als den 30. c. in meinem Zelte stattfindenden Balle, beehre ich mich, Freunde ländlichen Vergnügens unter Zusicherung gut besetzter Musik und reeller Bedienung ergebenst einzuladen.

Beelen den 25. Juni 1846. Ferié.

23) Unser diesjähriges Schützenfest wird Montag den 29. und Dienstag den 30. Juni gefeiert bei

Nienberge den 27. Juni 1846. C. Elfers.

Ankündigung einer neuen Zeitschrift.

24) Mit dem 1. Juli d. J. erscheint in meinem Verlage und nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an:

Neuer rheinischer Merkur,

herausgegeben von Fr. Steinmann, Redakteur des Mefistofeles und der litterarischen Monatschrift.

Das erste Heft wird enthalten: Offenes Sendschreiben an den Eremiten von Gauting. Rheinischer Merkur. (Statt des Vorworts und Prospekts). Oeffentliche Charaktere in Rheinland-Westfalen. Der Rock zu Trier und Görres. (Nach Tailandier.) Der deutsche Michel und seine Aerzte. Resultate der bisherigen Preßprozesse in Preußen. Die kritischen Barbierstuben Deutschlands. Repealer und Ribondmänner zum Verständniß der Zustände Irlands. Flämisches Leben und Streben in Belgien. Friedrich der Große und die Preßfreiheit. Die Zeitungspresse der Rheinprovinz im Jahre 1846. Correspondenzen. Der Preis des ganzen Jahrgangs von 6 Heften gr. 8. beträgt 1 Rthlr. 20 Sgr.

Solingen u. Mühlheim am Rhein im Juni 1846. Fr. Amberger.

25) Ein Reitpferd wird zu kaufen gesucht. Näheres darüber beim

Thierarzt Brabänder.

26) Bei Herrn Keller am Neuenplatz steht ein viersitziger, leichter, offener Wagen nebst Geschirren zu verkaufen.

27) Ein neuer viersitziger Kutschwagen steht zu verkaufen beim
Wagenschmied Frankmolle, Verspoel No. 187.

28) Selterser und Emser in frischer Füllung bei J. H. Schwick.

29) Ein kleines gelbgeflecktes Wachtelhündchen ist entlaufen; wer dasselbe Neuen-Platz Nro. 175 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

30) Zwei freundliche Stuben in der Nähe des Marktes sind zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

31) Eine Wohnung von mehreren Zimmern steht zu vermiethen Spiekerhof No. 43.

32) Für eine nicht große Familie steht eine anständige und an der Promenade belegene Wohnung, welche aus 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum besteht, zu vermiethen und kann den 1. November bezogen werden. — Weitere Nachricht durch die Expedition des Westf. Merkurs.

33) Drei Zimmer stehen zu vermiethen Aegidii-Straße Nro. 118.

Geburts-Anzeige.

34) Die heute Nachmittag 1/4 vor 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einem gesunden Mädchen zeigt Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an
Wesel den 24. Juni 1846. Freydanck,
Major u. Commandeur des Füsilier-Bataillons 13. Inf.-Regiments.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Graf Goldstein aus Düsseldorf. v. Berger, Offizier aus Berlin. Frau Fasson mit Familie aus Wesel. Sachs aus Mannheim, Fuhrmann aus Hückeswagen, Goeters aus Rheydt, Cramer aus Brandenburg, Bramlage aus Lohne, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) B. Hage aus Brüssel, J. Metzges, A. Metzges aus Teldern, Kaufleute.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Gust. Böse, Gust. Lange aus Bremen, Partikuliere. Löwengaart aus Hechingen, Hageboeck a. Borghorst, Biederlack, Tersloth, Arckenoe, Schulz aus Greven, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Kruse aus Wettringen, Hagemann aus Horstmar, Kapläne. Maassen aus Wesel, Gausselmann aus Gladbach, Limbourg a. Malmödie, Seyler aus Aachen, Niemer aus Everswinkel, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Altebornholt, Vikar aus Hopsten. Marx aus Meurs, Schnösenberg aus Warendorf, Kaufleute.